

# Masterplan Energiewende

## Arbeitspaket Mobilität: Kreativitätsworkshop 15.04.2013

### Ergebnisdokumentation

#### 1. Begrüßung, Ziele heute, Regularien, Ablauf

#### 2. Einstimmung

Nach der Begrüßung und der Klärung technischer Fragen stellen die Moderatoren das Tagesprogramm vor und bitten die rund 20 Anwesenden, sich vorzustellen und eine persönliche Vision mit Bezug zum heutigen Thema zu formulieren.

#### 3. Vision Mobilität

Einleitend stellt Herr Hering in einer kurzen Präsentation Kriterien für die Definition von Visionen vor (Anlage). Anschließend präsentiert Herr Sagolla vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt einen Vorschlag für eine Vision im Bereich Mobilität für die Stadt Dortmund (Anlage). Der Vorschlag wird intensiv diskutiert. Da die Teilnehmer/innen sich nicht auf eine gemeinsame endgültige Fassung verständigen können, wird die weitere Ausarbeitung an eine Arbeitsgruppe delegiert, die auf der nächsten Sitzung des Arbeitspaketes ihr Ergebnis präsentieren soll.

#### 4. Ideensammlung

Gemäß der Aufforderung: „Bitte notieren Sie sämtliche Strategien, Ziele und Maßnahmenideen, die Ihrer Meinung nach zur Verwirklichung der Vision beitragen können“ sammeln die Teilnehmer/innen in Form einer Kartenabfrage ihre Vorschläge für den Bereich Mobilität. Nach der Sammlungsphase werden die eingereichten Vorschläge anschließend vier Oberthemen zugeordnet (Kommunikation, Konzepte, MIV und Wirtschaftsverkehre, Umweltverbund) und danach durch jeweils eine Arbeitsgruppe geclustert (Anlagen). In diesem Zusammenhang wird aus dem Teilnehmerkreis darauf hingewiesen, dass der Bereich Wirtschaftsverkehre im Arbeitspaket und auch in diesem Workshop personell nicht vertreten ist und deshalb nicht seinem realen Stellenwert gemäß behandelt wird. Es soll geklärt werden, wie hier weiter verfahren wird.

Auf eine Priorisierung der erarbeiteten Ergebnisse wird verzichtet. Sie soll erst im Anschluss an eine intensivere Auswertung erfolgen.